



Burgruine Hohenstaufen

STAMMBURG DER
STAUFERDYNASTIE



Kommen. Staunen. Genießen.



Baden-Württemberg
Staatliche Schlösser
und Gärten

Als Stammsitz der Stauer und Aufenthaltsort von Kaiser Friedrich Barbarossa lädt die Burgruine auf dem Hohenstaufen nicht nur wegen ihrer Historie, sondern auch aufgrund der traumhaften Landschaft zu einem Besuch ein.

Zwischen Göppingen und Schwäbisch Gmünd erhebt sich inmitten einer malerischen Landschaft der Bergkegel des Hohenstaufen. Der Name geht vermutlich auf seine äußere Form zurück. Mit seinen stark abfallenden Seiten erinnert er an einen *Trinkbecher ohne Fuß, der im Mittelalter als „Stauf“* bezeichnet wurde. Da sich auf diesem Berg auch der Stammsitz einer der berühmtesten Herrscherdynastien Europas befand, verlieh der Begriff den Staufern ihren Namen.

Herrschaftszentrum der Stauer

Der Stauerherzog Friedrich I. von Schwaben war Erbauer dieser Anlage, die sich in herausragender strategischer Lage befand. Wenn er sich nicht wie so oft an der Seite des Kaisers befand, bewohnte Friedrich die Höhenburg mit seiner Gemahlin, der Kaisertochter

Luftbild der Grundmauern



Von der einst bedeutenden Burg sind nur noch Grundmauern erhalten

Agnes von Waiblingen, die sich vor allem dort aufhielt. Auch in den folgenden Jahrzehnten blieb die Anlage ein staufisches Macht- und Regierungszentrum und hatte bis in die Zeit König Philipps (reg. 1198–1208) eine besondere Bedeutung als schwäbische Herzogsburg. Sogar *Kaiser Friedrich Barbarossa*, unter dem die Stauer über weite Teile Mittel- und Südeuropas herrschten, hielt sich im Jahr 1181 auf der Stammburg des Staufergeschlechts auf. Nachdem die Stauferdynastie die König- und Kaiserwürde erlangte, verlagerte sich der Schwerpunkt ihrer Herrschaftsaktivitäten allerdings in die großen Pfalzen und Reichsstädte, was zum Bedeutungsverlust der Burganlage führte. Barbarossas Sohn, König Philipp

Die Stauerstele markiert die Bedeutung des Ortes – von hier aus bietet sich ein grandioses Panorama! (rechts)





von Schwaben, war der letzte Staufer, der Beziehungen zu ihr unterhielt. Nach seiner Ermordung nutzte seine Witwe, die *byzantinische Kaisertochter Irene*, einst von Walter von der Vogelweide als „Rose ohne Dorn“ besungen, die Burg als Rückzugsort.

Die Zerstörung der Burganlage

Nach dem Ende der Stauferzeit bemächtigten sich die Württemberger der Burg. Über die Jahrhunderte wechselte der Besitz mehrmals durch Eroberungen oder Verkäufe. Während der Bauernkriege wurde die Burg *im Jahr 1525 vom „Gaildorfer Haufen“ erobert, geplündert und niedergebrannt*. Zuvor hatten sie auch Kloster Lorch zerstört. Obwohl auf dem Hohenstaufen lediglich die Grundmauern erhalten sind, lässt der Ort den Mythos der Staufer weiterleben.

Heute erinnert die Stauferstele, eine achtseitige frei stehende Säule aus apulischem Marmor, an die mächtige Dynastie. Das Dokumentationszentrum für staufische Geschichte, am Fuß des Hohenstaufen, informiert über Herkunft und Heimat der Staufer. Zudem werden in einer Dauerausstellung u. a. Rekonstruktionsmodelle der Höhenburg und Nachbildungen bedeutender Kunstwerke der Stauferzeit präsentiert. Abrunden lässt sich das Staufererlebnis mit einer Besichtigung der nahe gelegenen Burg Wäscherschloss oder des Klosters Lorch.

Besuchsinformationen

Öffnungszeiten & Führungen

Hohenstaufen Ganzjährig tagsüber kostenfrei zugänglich; Besichtigung ohne Führung möglich, nach Vereinbarung mit dem iPunkt im Rathaus auch mit Führung möglich

Ausstellung „Die Staufer“ Ganzjährig geöffnet; Besichtigung ohne Führung möglich, nach Vereinbarung mit dem iPunkt im Rathaus auch mit Führung möglich

Bitte informieren Sie sich vor Ihrem Besuch über die aktuellen Öffnungs- und Schließzeiten auf unserer Internetseite oder telefonisch über unsere Hotline unter +49 7251 74-27 70.

Auf unserer Internetseite finden Sie zudem Informationen zur Barrierefreiheit, zu Ermäßigungen, Sonderführungen und weitere wichtige Hinweise rund um Ihren Besuch.

Aktuelle Informationen



Auf einen Blick

Informationen zu unseren aktuellen Öffnungszeiten, Führungen, Veranstaltungen, Eintrittspreisen und zur Gastronomie finden Sie unter:

www.burgruine-hohenstaufen.de/besuchsinformation

Kontakt und Information

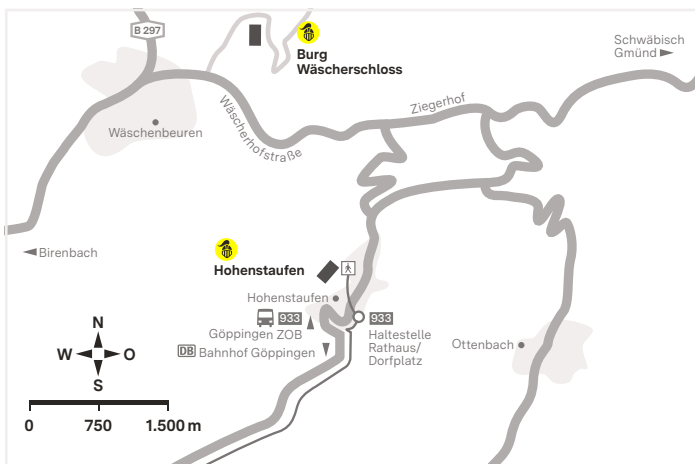
Burgruine Hohenstaufen
Hohenstaufen
73033 Göppingen
www.burgruine-hohenstaufen.de

Besuchen Sie weitere
Staufermonumente:
www.klosterlorch.de
www.burg-waescherschloss.de

**Information und Anmeldung
zu Führungen**
iPunkt im Rathaus
Hauptstraße 1, 73033 Göppingen
Telefon +49 7161 6 50 44 44
ipunkt@goeppingen.de
www.erlebe-dein-goeppingen.de



So finden Sie zu uns



Mit dem Bus: Linie 933 Göppingen – Hohenstaufen, Haltestelle „Rathaus / Dorfplatz“. Vom Dorfplatz über die Kaiserbergsteige erreicht man den Berg zu Fuß in ca. 30 Minuten.

Weitere Informationen, auch zu Ladestationen, finden Sie online.

Informationen zu allen unseren Monumenten

Staatliche Schlösser und Gärten Baden-Württemberg

Schlossraum 22a
76646 Bruchsal

Hotline +49 7251 74-27 70

Täglich 8.00 – 20.00 Uhr
(ohne Buchungsservice)

info@ssg.bwl.de



www.schloesser-und-gaerten.de